

ZEITREISE

Berlin – Kabul – Kathmandu

Eine Zeit-Reise mit Hippies im Sommer 1974

DI, 6. November, 18 bis 21 Uhr

Borghild Wicke-Schuldt berichtet von einer Reise, die im Jahr 1974 fünf junge Leute aus Berlin mit einem VW-Bus quer durch die orientalischen Länder geführt hat: durch die Türkei, den Iran, Afghanistan, Pakistan und Indien bis nach Nepal und zurück. 50 Jahre nach der 68er-Bewegung veröffentlicht die Autorin das Tagebuch einer Reise, die über den Landweg heute nicht



Borghild Wicke-Schuldt

mehr durchführbar wäre. Ein Zeitdokument, das den Islam als friedliche und menschenfreundliche Religion zeigt, die fremde Menschen nicht wegen ihrer Sitten oder Religion ausschließt: Gastfreundschaft und Toleranz gegenüber Fremden haben einen hohen Stellenwert. Eine Welt, die durch den Ost-West-Konflikt bestimmt war, und in der die damaligen Hippies sich in Asien ungezwungen bewegen konnten. Diese Zeit endete 1979 mit dem Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan. Seither hat sich die Welt gründlich verändert. Auch der Islam wurde zu einer Ideologie von Hass und Gewalt als politische Waffe eingesetzt und die Saat der Gewalt wirkt sich heute in unserem Land aus. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend!

- Diplompädagogin Borghild Wicke-Schuldt, www.besserleiten.de

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48,
Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor

€ 10,-- (Bericht, Gespräch, kleiner Imbiss, Getränke)

25 Teilnahmeplätze, Anmeldung bis 30. Oktober

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310